

Praktikumsbericht [C1] von: [REDACTED] (AS)
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Luxemburg
Studienfach:	Wirtschaftsrecht
Heimathochschule:	HS Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Marketing Recht
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.03.2016 bis 31.08.2016 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

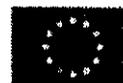
PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Ferrero International S.A.
Straße/Postfach:	Rue de Trèves, Findel Business Center
Postleitzahl und Ort:	2632 Findel
Land:	Luxemburg
[REDACTED]	[REDACTED]
Homepage:	https://www.ferrero.com/
E-Mail:	

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Die Praktikumsuche hat einige Zeit gedauert. Nachdem ich es zuerst auf eigene Faust versucht hatte, dies aber erfolglos blieb, bat ich meine Schwester, die bei Ferrero in Deutschland arbeitet, sich für mich nach Möglichkeiten zu erkundigen. Auf diesem Wege konnte ich meinen Lebenslauf dem Chef der Rechtsabteilung in Luxemburg zukommen lassen.
Bewerbung (Ablauf, Initiativ-	Nachdem ich meinen Lebenslauf nach Luxemburg geschickt hatte,

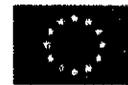


bewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	wurde ich einige Wochen später angerufen und zu einem Skype-Interview eingeladen. Dieses fand dann einige Tage später mit dem Chef der Rechtsabteilung und einem Mitarbeiter aus der Personalabteilung. Das Bewerbungsgespräch dauerte etwa eine Stunde und bestand aus vielen verschiedenen Fragen, z.B. zu meinen bisherigen Berufserfahrungen, zu meinem Studium aber auch zu meiner Person und der Fähigkeit mit bestimmten Situationen umzugehen. Nach etwa einem Monat habe ich dann die Zusage für das Praktikum bekommen.
Wohnungssuche:	Eine Wohnung in Luxemburg zu finden ist nicht sehr einfach. Zuerst einmal sind die Mieten hier sehr, sehr hoch und zum anderen gibt es kaum Möglichkeiten, auf eigene Faust eine Wohnung zu finden. Meist wird ein Arbeitsvertrag von mindestens einem Jahr vorausgesetzt, um einen Mietvertrag unterzeichnen zu können. Es gibt allerdings viele verschiedene Agenturen, die Zimmer in WGs vermitteln. Auch ich habe mich nach vergeblicher Suche für solch eine Agentur entschieden und mir somit ein Zimmer in einem Haus mit sechs anderen Leuten gemietet. Ich kann allerdings davon nur abraten. Ich musste pro Monat knapp 1000€ Miete zahlen, mein Zimmer war sehr klein und ein halbes Jahr mit sechs anderen Menschen zusammen zu leben, ist nicht immer leicht. Man sollte eher versuchen, sich auf eigene Faust ein Zimmer ohne die Hilfe der Agentur suchen und kann damit sehr viel Geld sparen.
Versicherung:	Ich wurde vom Unternehmen sowohl krankenversichert, als auch unfallversichert. Da meine Haftpflichtversicherung auch im Ausland gilt, musste ich mich dahingehend um nichts weiter kümmern, als die Bestätigungen einzufordern.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Der Internetanschluss war in meinem Mietpreis enthalten, sodass ich mich hierum nicht kümmern musste. Für mein Handy habe ich mir eine Flatrate für die EU besorgt, sodass ich mein Handy ohne Probleme nutzen konnte.
Bank/ Kontoeröffnung:	Da ich mich innerhalb der EU aufgehalten habe, konnte ich mein deutsches Konto weiterhin nutzen und musste kein zusätzliches Konto eröffnen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Für Wohnungen würde ich empfehlen, auf die folgende Webseite zurückzugreifen: https://www.ferrero.com/

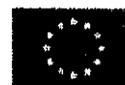
INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Es handelte sich um ein Praktikum in der Rechtsabtei-
---------------------	---



	lung im Bereich Marketing Recht.
<p>Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Elerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.</p>	<p>Meine Hauptaufgabe bestand in der Arbeit an Verträgen. Es handelte sich hierbei um verschiedene Arten von Verträgen (z.B. Digital Marketing, Production Services, Consulting Services o. ä). Ich habe verschiedensten Projekte von Anfang an begleitet, was bedeutet, dass ich, von einer Vorlage des Vertrages bis zum endgültigen Vertrag unterstützende Aufgaben leisten musste. Die Verträge wurden immer wieder bearbeitet, an die gegenseitige Partei für deren Überprüfung geschickt, um dann über bestimmte Konditionen zu verhandeln und danach wieder an dem Vertrag zu arbeiten. Dies war jedes Mal ein sehr langer Prozess, der viel Zeit in Anspruch nimmt. Dadurch lernte ich mit der Zeit die wichtigsten Knackpunkte in solchen Verträgen kennen, lernte aber das systematische Arbeiten an Verträgen und den Ablauf von der ersten Planung bis zur Unterzeichnung kennen.</p> <p>Des Weiteren gehörte es zu meinen Aufgaben, Anfragen von anderen Abteilungen zu beantworten und diese bei z.B. der Durchführung einer Promotion Aktion zu unterstützen.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Ich arbeitete sehr eng mit meiner Betreuerin zusammen. Sie wusste stets, an welchen Projekten ich arbeite, ich musste ihr regelmäßig Rückmeldung geben und konnte sie jederzeit um Hilfe bitten. Auch bei Problemen waren sie stets hilfsbereit und hatte ein offenes Ohr. Zu Beginn hatte ich ein allgemeines Gespräch mit meinem Chef, in dem er mich über die Erwartungen an mich und den allgemeinen Ablauf abklärte. Außerdem wurde ich allen vorgestellt und lernte, wer für was zuständig ist. Etwa zur Hälfte meines Praktikums hatte ich dann ein Feedback- Gespräch mit meinem Chef und auch am Ende bekam ich eine Rueckmeldung, sowie mein Arbeitszeugnis.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Ferrero beschäftigt etwa 50 Praktikanten, die sowohl eine Facebook-Gruppe haben, als auch jeden Mittag einen „Lunch-Chat“, sodass man stets Leute hat, mit denen man zusammen zum Essen gehen kann. Es war eine große Gruppe an verschiedenen Leute, sodass man schnell andere im selben Alter kennen lernen konnte. Außerdem hatte ich zu Hause immer meine Mitbewohner um mich herum, sodass ich nur selten alleine war und immer Gesellschaft hatte.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Da mein Praktikum auf Englisch stattfand, konnte ich meine Kenntnisse in dem halben Jahr sehr zu meinem Vorteil verbessern. Zwar war es Anfang für mich sehr</p>



	<p>schwierig, mich an die Sprache zu gewöhnen, doch schon nach zwei Wochen wurden die Barrieren viel kleiner und es fiel mir von Tag zu Tag leichter, die Sprache den ganzen Tag über zu sprechen. Ich bin absolut froh, dass das Praktikum nicht auf Deutsch stattfand und bin mir sicher, dass es mir für mein späteres Berufsleben eine große Hilfe sein wird.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Nach meinem sechsmonatigen Praktikum bei Ferrero in Luxemburg kann ich im Großen und Ganzen nur von positiven Eindrücken berichten. Das Praktikum hat mir großen Spaß gemacht und die Arbeit war immer interessant und abwechslungsreich. Auch wenn der Bereich des Marketingrechts ein für mich komplett neuer Bereich war, hat mich die Arbeit hier große Freude bereitet. Es war nicht nur der rechtliche Aspekt stets vorhanden, der mich am meisten interessiert und der Grund für die Sache nach solch einem Praktikum war. Ich hatte auch die Möglichkeit, etwas kreativ zu arbeiten, um die Klauseln zu entwerfen. Auch die Zusammenarbeit mit Italienern war für mich eine neue Erfahrung, die mir aber sehr gut gefallen hat. Es war sehr interessant für mich einmal zu sehen, wie ein Unternehmen in einer anderen Kultur geführt wird und wie das Arbeitsklima und die Arbeitseinstellung hier funktioniert. Mit der Arbeit war ich rundum zufrieden.</p> <p>Zu Luxemburg lässt sich sagen, dass es eine sehr kleine aber schöne Stadt ist. Am Wochenende ist immer etwas los und man kann immer etwas unternehmen, auch wenn man ab und zu in die Umgebung fahren muss, um etwas Neues zu sehen. Der große Nachteil an dem Land ist allerdings, dass es sehr teuer ist. Ich muss sehr viel Geld für mein Zimmer bezahlen, das wirklich klein und nicht sehr komfortabel war. Auch mit sechs anderen Leuten zusammen zu wohnen, ist nicht immer einfach und kostet oftmals Kraft und Nerven. Trotzdem ist mein Feedback zu diesem Praktikum sehr positiv und ich bin froh, dass ich die Chance dafür bekommen habe.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Die Länge des Praktikums war für mich persönlich optimal. Ich hatte so die Chance, nach einer Einarbeitungszeit, im Unternehmen zu zeigen, was ich gelernt habe, wurde mit eigenständigen Projekten betraut und konnte Verantwortung übernehmen. Allerdings war ich nach einem halben Jahr auch wieder froh, zu Hause zu sein, sodass die sechs Monate für mich perfekt waren.</p>
<p>Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:</p>	<p>Monatlich Durchschnittliche Kosten: 1200€ Alleine durch die Miete in Höhe von knapp 1000€ sind die monatlichen Kosten extrem hoch. Da auch die Le-</p>



	<p>bensmittel in Luxemburg etwas teurer sind als in Deutschland, muss man mit etwa 150€ pro Monat rechnen, wenn man sparsam lebt. Geht man viel aus und Essen etc. hat man aber eher noch mit höheren Kosten zu rechnen.</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Luxemburg ist sehr teuer und man sollte unbedingt darauf achten, dass man genug verdient, um hier leben zu können.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Mir persönlich hat das Praktikum extrem weitergeholfen. Ich wurde nicht nur darin bestärkt, dass ich nach meinem Studium in der Rechtsabteilung arbeiten möchte, sondern habe auch den Bereich des Marketingrechts für mich entdeckt, der mir zuvor nicht wirklich bekannt war. Ich werde auf jeden Fall versuchen, zu Ferrero zurück zu kommen und hier in der Rechtsabteilung zu arbeiten.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ich kann das Praktikum in jedem Fall jedem weiterempfehlen, der bereit ist, sich auf etwas Neues einzulassen und auch mal viel arbeiten. Es ist sicher nicht der einfachste Job aber wenn man sich darauf einlässt, kann man einiges lernen und viele positive Erfahrungen für das spätere Berufsleben sammeln.</p> <p>Leider sind Praktikanten in der Rechtsabteilung eher eine Seltenheit, sodass es generell schwierig ist, an solch eine Stelle zu kommen.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	<p>http://karriere.unicum.de/praktikum/international https://www.praktikum.info/auslandspraktikum http://www.studentsgoabroad.com/auslandspraktikum.html https://www.daad.de/ausland/praktikum/vermittlung/de/262-praktikumsboersen-weltweit/ http://www.praktikumsanzeigen.info/</p>

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein